

„So und nicht anders“

Hospitality-Unternehmer setzt in seinem Privathaus auf Beständiges – mit innovativen Materialien wie Dekton®

Nach vielen Jahren im Hotelbau wollte sich der Unternehmer eigentlich so langsam zur Ruhe setzen. Aber wie das bei Entrepreneuren so ist: Wenn sie eine Idee haben, soll die auch umgesetzt werden. So baute er seiner Frau und sich im Süden Innsbrucks ein Niedrigenergiehaus mit weitem Panoramablick auf die Alpen. Dabei setzte er auf eine effiziente Holzmodulbauweise und eine vorgehängten hinterlüftete Fassade aus Dekton® von Cosentino.

Innsbruck (Österreich)/München (Deutschland), 14. November 2022 – Das Baugrundstück liegt am grünen Ortsrand von Vill, mit rund 500 Einwohnern der kleinste Stadtteil Innsbrucks. Das Haus sollte dem Niedrigenergiestandard entsprechen, was in Österreich einem Heizwärmebedarf von maximal 50 kWh/(m²·a) entspricht. „Das erfordert eine hochdämmende Gebäudehülle“, sagt der Bauherr. „Wir wählten die sehr effiziente Modulbauweise mit nachwachsendem, heimischem Holz. Die ist nachhaltig, sichert lokale Wertschöpfung zu fairen Preisen und ermöglichte uns eine sehr kurze Errichtungszeit.“

Vorhangfassade mit geklebten Dekton®-Platten

Die vorgehängte hinterlüftete Fassade sollte optisch ansprechend, aber unkompliziert sein und dauerhaft möglichst wenig Pflege und Reinigung erfordern. So wandte sich der Unternehmer an Martin Hubmann von KAMA-Steinprojekte. „Statt Naturstein empfohlen wir Dekton, da man mit großformatigeren und zugleich dünneren Platten arbeiten kann. Das sieht super aus und bedeutet zugleich weniger Gewicht. Die Fassade lässt sich sogar kleben und ist so viel schneller zu montieren als eine gehängte Natursteinfassade.“

Der Bauherr kannte die ultrakompakte Oberfläche bereits von Hotel-Projekten. Das Material besteht zu 100 % aus natürlichen Mineralien – verdichtet und gesintert, klimaneutral über den gesamten Produktlebenszyklus. Als Fassadenverkleidung war ihm Dekton® jedoch noch neu. KAMA-Steinprojekte zeigte ihm einen Anbau in Holzmodulbauweise mit geklebten Keramiktafeln. „Wir haben schon vor rund einer Dekade mit dem Fassadenverklebungs-System von Innotec gearbeitet. Es ist auch für Dekton auf Unterkonstruktionen aus Holz oder Alu zugelassen.“ Der Kunde war überzeugt und begeistert.

Präzision bis zu den Kanten

Unter den mehr als 50 verfügbaren Designs fanden sich rasch zwei Favoriten. Das Cosentino Center in München stellte großformatige Muster bereit. „Dekton Danae greift die Farbe des Kalksteins der

umgebenden Berge auf und passt perfekt zu dem Naturstein, den wir für den Gebäudesockel und die Böden nutzen wollten,“ so der Bauunternehmer. Kurz darauf durfte KAMA-Steinprojekte in Abstimmung mit dem Architekten von Geisler & Trimmel die Fassadenplanung starten, schnitt mit dem Wasserstrahlschneider die Dekton®-Platten exakt zu und verpasste den Kanten den letzten Schliff.

Die Lattung der Unterkonstruktion erhielt einen imprägnierenden Haft-Primer. Dann befestigte KAMA ein Doppelklebeband, welches die Fassadenplatten bis zum Aushärten des parallel aufgetragenen Spezial-Klebers fixiert, und montierte die 0,8 cm dünnen und bis zu 260 cm x 90 cm großen Dekton®-Tafeln. „Unser Anstreben ist, dass wir so perfekt wie möglich arbeiten – besonders beim Fugenbild“, sagt Martin Hubmann von KAMA-Steinprojekte. „Wir hätten es mit kleineren Fassadenplatten einfacher haben können. Aber wir wollten das so und nicht anders angehen.“

Investition in eine ruhige Zukunft

Der Auftraggeber ist sehr stolz auf das Gebäude – ebenso wie Martin Hubmann und das Team von KAMA. Insgesamt wurde eine Fläche von rund 375 qm mit Dekton® Danae verkleidet. „Ich würde mich freuen, wenn dieses Beispiel mehr Privatkunden inspiriert, Dekton als Fassadenmaterial in Erwägung zu ziehen“, sagt der Steinspezialist. „Eine Holz- oder Putzfassade scheint oft günstiger. Doch hat man Folgeaufwände und -kosten“, ergänzt der Bauherr. „Im Objektbereich investiert man lieber einmal und hat dann seine Ruhe. Und genau das möchte ich auch als Privatier.“

(4027 Zeichen inkl. Leerzeichen, 554 Worte)

Bautafel:

Fertigstellung: Rohbau 2020, Fassade 2021

Architektur & Planung: [Geisler & Trimmel GmbH](#), Brixlegg, Österreich

Fassadenbau: [KAMA GmbH Steinprojekte](#), Kolsass, Österreich

Fassaden-Verklebung: [Innotec® Project System](#), Kirchbichl, Österreich

Fassadenverkleidung: [Dekton® Danae](#), Cosentino, Warngau, Deutschland

Küchenarbeitsplatte: [Silestone® Coral Clay](#), Cosentino, Warngau, Deutschland

Wandverkleidung Bad und Dusche: [Silestone® Coral Clay](#), Cosentino, Warngau, Deutschland

Bilder:

Abb. 1: Atemberaubendes Alpen-Panorama: Im österreichischen Vill, ca. 4 km südlich der Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck, steht das Niedrigenergie-Holzhaus mit einer vorgehängten hinterlüfteten Fassade aus 0,8 cm dünnen Dekton®-Platten von Cosentino.



Abb. 2: Die sandfarbene Fassade aus Dekton® Danae gleicht dem Gestein der umgebenden Berge sowie dem Naturstein am Gebäudesockel.



Abb. 3: Geschosshohe Fassadenelemente ermöglichen die Gestaltung einer nahezu monolithischen Gebäudehülle mit perfekt abgestimmtem Fugenbild.



Abb. 4, 5, 6: Höchste Präzision beim Zuschnitt der Platten zeigt sich an engen Fugen und den exakten Aussparungen, etwa für die Rollladen-Schienen oder Fensterbretter.



Abb. 7, 8, 9: An den Gebäudeecken wurden die Kanten der Dekton®-Platten auf Gehrung geschnitten.



Abb. 10, 11: Nach Süden ausgerichtet: Küche und Esszimmer schließen direkt an die großzügige Terrasse im Erdgeschoss an.



Abb. 12, 13, 14: Die Küche ist mit einer 2 cm starken Arbeitsplatte aus Silestone® Coral Clay von Cosentino mit matter Suede-Textur ausgestattet. Die Kanten sind leicht angefasst. Kochfeld und Spülbecken wurden flächenbündig eingesetzt.



Abb. 15, 16: Ein zentraler Kaminofen wärmt bei Bedarf das Esszimmer und das daran anschließende Wohnzimmer mit einer gemütlichen Couch.



Abb. 17, 18: Über eine Eichentreppe geht es ins Obergeschoss mit den Schlafräumen und dem lichtdurchfluteten Bad.

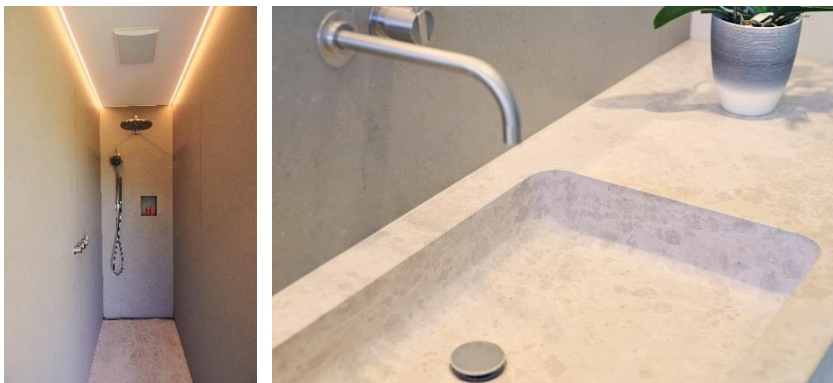


Abb. 19, 20: Der Boden und das Wachbecken in Bad bestehen aus Naturstein. Die Wände sind mit Silestone® Coral Clay in 2 cm Stärke verkleidet.

Bildquelle: mediashots für Cosentino.

Bilder in druckfähiger Auflösung: [Download ZIP](#) und <http://kunden.mediashots-space.de/XDGsFjdBjx> oder via press.info@oha-communication.com

Über Dekton®

Dekton® by Cosentino ist eine ultrakompakte Oberfläche für die Welt der Architektur und des Designs. Das Material besteht aus bis zu 20 natürlichen Mineralien, die chemische Zusammensetzung ist vollständig anorganisch. Bei der Herstellung verwendet Cosentino eine exklusive Technologie, die Mineralpartikel unter hohem Druck sintern lässt, damit sich diese verbinden. Bei dem innovativen Verfahren werden quasi die metamorphen Vorgänge bei der Entstehung von Naturstein kontrolliert und beschleunigt ausgeführt.

Dekton® zeichnet sich durch hervorragende technische Eigenschaften aus: Das Material ist feuerfest, kratzfest und fleckenfest. Es nimmt nur in sehr geringem Maße Wasser auf und ist daher nicht nur besonders formbeständig, sondern auch resistent gegen Kälte, Hitze und Thermoshocks. Zudem zeichnet sich Dekton® durch überragende UV- und Farbbeständigkeit aus – das Material ist in über 50 unterschiedliche Designs und Texturen erhältlich, individuell angepasste Designs sind ebenfalls möglich.

Dekton® ist in der Lage, jede Art von Material auf hohem Qualitätsniveau nachzubilden. Es wird in großformatigen Platten (bis 320 cm x 144 cm) in fünf verschiedenen Stärken (0,4 cm, 0,8 cm, 1,2 cm, 2 cm und 3 cm) hergestellt und eignet sich als Oberfläche für ein breites Anwendungsspektrum im Innen- und Außenbereich (Fassaden, Böden, Verkleidungen, Arbeitsplatten, Spülen, etc.).

Im Rahmen des Engagements für Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft werden verschiedene Dekton®-Farben mit recycelten Materialien aus dem produkteigenen Herstellungsprozess hergestellt. Im Jahr 2016 erhielt Cosentino eine Produkt-Umwelterklärung (EPD) für Dekton®. www.dekton.com

Über Cosentino

Die Cosentino Gruppe ist ein Familienunternehmen aus Spanien, das weltweit tätig ist und hochwertige und innovative Oberflächen für die Welt des Designs und der Architektur herstellt und vertreibt. In enger Zusammenarbeit mit Klienten und Partnern entstehen Designlösungen von hoher Wertigkeit, die eine Inspiration im Leben vieler Menschen sind. Dieses Ziel ist möglich dank Pionier- und Spitzenmarken in ihren jeweiligen Segmenten wie Silestone®, Dekton® oder Sensa by Cosentino® - technologisch fortschrittliche Oberflächen, die die Schaffung einzigartiger Umgebungen und Designs für den privaten und öffentlichen Raum ermöglichen. www.cosentino.com

Kein Interesse an weiteren Pressemitteilungen?

Wir senden Ihnen Presseinformationen per E-Mail, wenn es relevante Neuigkeiten über Cosentino gibt.

Bitte antworten Sie mit UNSUBSCRIBE in der Betreffzeile, falls Sie keine weiteren Pressemitteilungen von unserem Unternehmen erhalten möchten.

Ihre Kontaktdaten werden dann umgehend aus dem Presseverteiler von Cosentino gelöscht.

Kristin Weinrich · Cosentino Marketing Deutschland und Österreich
Tel. +49 172 299 6139 · kweinrich@cosentino.com · www.cosentino.com/de

Oliver Hahr · oha communication Consulting and international PR
Tel. +49 711 5088 6582-1 · oliver.hahr@oha-communication.com · www.oha-communication.com